

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **14.12.2018**

im Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 18.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 19.00 Uhr

07.12.2018 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Hinczica Marliese

GGR. Grunsky Markus

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GR. Taibl Roland

GR. Graf Franz

GR. Somos Sandra

GR. Osabal Franz

GR. Krenn Florian

GR. Bamer Hermann

GR. Zeschitz Markus

GR. Römer Hilde

GR. Bock Lukas

GR. Fembek Walter

GR. Zieba Günther

GR. Badstöver Renate

Entschuldigt abwesend:

GR. Grunsky Manfred

Nicht entschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

Johann Weiß, Michael Kadlec

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2018 – Genehmigung
- 2.) Kooperationsvereinbarung mit Windparkpartner – Beschlussfassung
- 3.) Übernahme der Straßenbaulast für Nebenanlagen – Beschlussfassung
- 4.) Ankauf eines Kommunalgeräts – Beschlussfassung
- 5.) Erstellung eines Baumkatasters – Beschlussfassung
- 6.) Errichtung einer Urnenwand Friedhof NA – Beschlussfassung
- 7.) Abschluss schriftlicher Pachtverträge – Beschlussfassung
- 8.) Überarbeitung der Vereinsförderungsrichtlinien – Beschlussfassung
- 9.) Änderungen im Flächenwidmungsplan – Beschlussfassung
- 10.) Voranschlag 2019 und Mittelfristiger Finanzplan – Kenntnisnahme
- 11.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.11.2018 – Kenntnisnahme

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 18 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Weiters ist vor der Sitzung ein **Dringlichkeitsantrag** eingegangen, über den wir abstimmen müssen, ob dieser auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

Der Antrag wurde von beiden Fraktionen eingebracht.

Antrag: Exekutionssache Keserü neu

Über die Aufnahme des Antrages in die heutige Tagesordnung wird abgestimmt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Abstimmung

Abstimmung: 18 Stimmen dafür, einstimmig angenommen

Der Antrag wird als Punkt 12 auf die Tagesordnung genommen.

Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:

- Wegen künftigem Streckenausbau, Bodenerkundungsarbeiten entlang der Nordbahn bis Ende März 2019

- Gewähren Fallbügl Anja von 14.01. bis 08.02.2019 ein kostenloses Praktikum / AMS – Produktionsschule
- Wohnbaubeirat fördert unsere Neubauvorhaben (Siedlung Ost)/ Bauverhandlung 16.01.2019

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 05. Dezember 2018 getagt und folgende TOP bearbeitet:

- Thermische Sanierung Gemeindeamt Ringelsdorf
- Ankauf einer Rückstauklappe zwischen RÜB Niederabsdorf und Zister
- Weihnachtswendung für Bedienstete mit Kindern

Tagesordnung:

ad 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2018 – Genehmigung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2018 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 26.09.2018 zu genehmigen.

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 2) Kooperationsvereinbarung mit Windparkpartner – Beschlussfassung

Am 23.10.2018 hatten wir sowohl die Firma PÜSKÖK sowie die Fa. EVN Windenergie zu einer Präsentation vor dem Gemeinderat eingeladen. Das Thema Windenergie wurde davor und danach ausführlichst diskutiert und besprochen. Da sich alle Entscheidungsträger für Windenergie ausgesprochen haben, gilt es, einen Betreiber zu bestimmen, mit dem man ein solches Projekt durchführen will. Voraussetzung ist, dass unser Gemeindegebiet in die Zonierung aufgenommen wird.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Zur Errichtung eines Windparks soll mit der Firma Windpartner GmbH eine Kooperationsvereinbarung zu den vorliegenden Konditionen abgeschlossen

werden!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 3) Übernahme der Straßenbaulast für Nebenanlagen – Beschlussfassung

Der gelebte Istzustand, das die Gemeinde im Ortsgebiet um die Nebenanlagen wie Gehsteige, Bäume usw. pflegt und instand hält, wird mittels vorliegenden Vertrags geregelt. Vom ursprünglichen Vertrag wurde die Genehmigung zum Salzstreuen im Ortsgebiet nicht erteilt. Dieser Passus wurde komplett herausgenommen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf vereinbart mit der Straßenmeisterei die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß §15 NÖ Straßengesetz 1999.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 4) Ankauf eines Kommunalgeräts – Beschlussfassung

Wie schon des längeren besprochen, soll ein Kommunalgerät angeschafft werden. Es wurden mehrere Firmen kontaktiert, welche die Geräte auch den Bauhofmitarbeitern vorführten. Das Gerät der Firma Stangl entspricht am besten unseren Anforderungen. Erfreulicherweise ist das auch das günstigere. Erstmals soll das Grundgerät „Hako Citymaster 600 Comfort“ um € 39.850,50 und ein Schneepflug um € 2.136,60 exkl. MwSt. angeschafft werden. Ziel ist es allerdings das Gerät mit einem Streuer, Kehrvorrichtung, Rasenmäher usw. zu erweitern.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Das Kommunalgerät „Hako Citymaster 600 Comfort“ mit dem dazu passenden Pflug soll zu den angebotenen Konditionen um insgesamt € 50.384,52 inkl. MwSt. von der Firma Stangl gekauft werden.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 5) Erstellung eines Baumkatasters – Beschlussfassung

Der Baumbestand stellt für Gemeinden ein sehr wertvolles Gut im Hinblick auf Umwelt und Lebensqualität der Bevölkerung der Region dar. Für die Bäume auf Gemeindeflächen gilt lt. §1319 ABGB die Haftung des Baumeigentümers bzw. Wege Erhaltes für Verkehrssicherheit. Aus diesem Grund wird die Erstellung eines Baumkatasters als Grundlage für gezielte Pflegemaßnahmen und regelmäßige Kontrollen als sinnvoll erachtet. Die Gemeinden der Kleinregion March-Thaya-Auen möchten die Katastererstellung nicht einzeln, sondern gemeinsam effizient abgestimmt und über den Regionalverband durchführen.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Gemeinderat beschließt, sich an der Erstellung eines „Baumkatasters Regionalverband MTA“ samt Erfassung der Bäume bzw. des Baumbestands und Pflegehinweise nach ÖMORM L1122 im Jahr 2019 zu beteiligen.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 6) Errichtung einer Urnenwand Friedhof NA – Beschlussfassung

In den letzten Jahren wurden am Friedhof Niederabsdorf bereits einige Vorleistungen für eine Urnenaufbewahrung getätigt. Um das Projekt abschließen und endlich Urnennischen anbieten zu können, fehlt nur noch die Urnenwand. Die Firma Spannbeton bietet erschwingliche und schlichte Lösungen an. 2019 steigen die Preise dafür um 4,5%, darum soll es noch heuer bestellt werden.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Für den Friedhof in Niederabsdorf soll die Urnenwand „Modell Perg/LSP“ von der Firma Spannbeton zum angebotenen Preis von € 9.056,64 inkl. Mwst. angeschafft werden.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 7) Abschluss schriftlicher Pachtverträge – Beschlussfassung

Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf ist im Besitz einiger Äcker, welche allesamt verpachtet sind. Doch gibt es bis auf eine einzige Ausnahme keine schriftlichen Verträge. Darum wurden in Zusammenarbeit mit dem Agrarausschuss schriftliche Verträge zu gleichbleibenden Konditionen aufgesetzt. Der Vertrag mit Herrn Josef Stella, welcher sehr viele Äcker der Gemeinde in Pacht hat, liegt heute nicht zur Unterfertigung vor, da dieser noch Änderungswünsche hat. Diese wird er schriftlich an den Agrarausschuss richten.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Um die Pachtverhältnisse nachhaltig klarer darzustellen, schließt die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf die Pachtverträge jetzt und zukünftig nur mehr schriftlich ab.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 8) Überarbeitung der Vereinsförderungsrichtlinien – Beschlussfassung

In der Gemeinderatssitzung am 28.03.2018 wurden neue Richtlinien zur Vereinsförderung beschlossen. Auf Anregung des Prüfungsausschusses soll das Kriterium „50% der Kostenvoranschlagssumme“ auf „50% der Rechnungssumme“ abgeändert werden.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Das Kriterium der aktuellen Vereinsförderungsrichtlinie soll von „50% der Kostenvoranschlagssumme“ auf „50% der Rechnungssumme“ abgeändert werden.“

Abstimmung 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 9) Änderungen im Flächenwidmungsplan – Beschlussfassung

Im Gemeindegebiet von Ringelsdorf-Niederabsdorf sollen einige Punkte im Flächenwidmungsplan geändert werden. Dieser Entwurf wurde vom Büro Raum-Region-Mensch, DI Fleischmann ausgearbeitet. Dieser wurde

vollinhaltlich vom Gemeindevorstand akzeptiert und es wurde einstimmig beschlossen, den Entwurf zur Auflage zu bringen.

Es sollen folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes durchgeführt werden:

- 1) Abrundung von Bauland-Wohngebiet, Bereich Praterberg-Villagarten
Teilbereich von Grundstück 615/1 (250m²) neue Widmung: private Verkehrsfläche zur Errichtung einer Garage
- 2) Korrektur einer Verkehrsfläche (Vö), Bereich Breite Gasse KG Niederabsdorf
Öffentliche Verkehrsweg von Siedlungsmitte ans Siedlungsende zw. Fam. Koch und Graf
- 3) Umwidmung van Baulandwohngebiet (BW) in Baulandagargebiet (BA) und Erweiterung, Anpassung der Widmung Grünland-Gärtnerei(Gg), Widmung von Ggü-Siedlungsgliederung, Bereich Vorgartenstraße, KG Ringelsdorf

Alle Änderungspunkte dienen zur richtigen Darstellung des Istzustandes.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge folgenden Verordnungstext beschließen:

V E R O R D N U N G

§ 1 Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBL. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf dahingehend abgeändert, dass für die, auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (Flächenwidmungsplan Plan Nr. 6810-01/17 vom Dezember 2018) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 10) Voranschlag 2019 und Mittelfristiger Finanzplan – Beschlussfassung

Der Voranschlag 2019 sowie und der Mittelfristige Finanzplan wurden ordnungsgemäß aufgelegt und sind den Fraktionen zeitgerecht zugegangen. Es wurden bis zum heutigen Tag keine Erinnerungen abgegeben. Der Voranschlag wurde im Beisein der Amtsleiterin und von mir mit der Aufsichtsbehörde am 31.10.2018 abgestimmt.

Ich nehme an, dass der Voranschlag in den Fraktionen besprochen wurde. Ich weise hin, dass noch kein Rechnungsabschluss vorliegt und daher einige Budgetposten nicht genau angegeben werden können.

Wenn es Fragen gibt, bin ich gerne bereit, auf einzelne Voranschlagspunkte genauer einzugehen.

Wir haben uns bemüht, für das Haushaltsjahr 2019 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Der Bürgermeister erläutert die größeren Ausgaben

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Voranschlag 2019, die darin angeführten Abgaben, Gebühren und Hebesätze, der Gesamtbetrag der erforderlichen Kassenkredite, der Dienstpostenplan, der Mittelfristige Finanzplan sowie der Schuldennachweis werden genehmigt.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 11) Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.11.2018 - Kenntnisnahme

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 26.11.2018 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Prüfungsausschuss vom 26.11.2018 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 12) Exekutionssache Keserü neu – Beschlussfassung

Der Bürgermeister stellt im Namen der Gemeinderatsfraktionen den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Dem Bürgermeister wird der Rahmen eingeräumt, bei der Versteigerung vom Grundstück Nr. 349/4, KG Ringelsdorf am 15.01.2019 bis zur Höhe von € 25.000,-- zu bieten.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

2019

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat